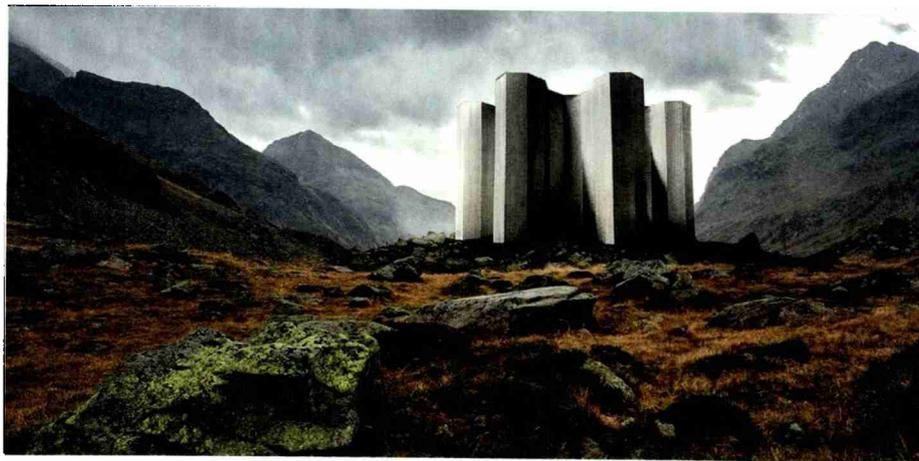


Baublatt
8803 Rüschlikon
044/ 724 77 77
www.baublatt.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 11'718
Erscheinungsweise: wöchentlich



Themen-Nr.: 278.013
Abo-Nr.: 1015977
Seite: 17
Fläche: 18'805 mm²



Temporäres Theatergebäude

Ein «Sonnentempel» für den Julier

In der wilden Landschaft des Julierpasses will das Bündner Origen-Kulturfestival ein ganzjährig beispielbares Theatergebäude errichten. Dieser Tage präsentierte Intendant Giovanni Netzer sein Projekt der Öffentlichkeit. «An keinem anderen Ort ist die Urfrage des Menschen nach dem Woher und dem Wohin präsenter», kommentiert er den ausgefallenen Standort des geplanten Bauwerks in der Medienmitteilung. Nirgendwo seien die Jahreszeiten spürbarer als auf dem Pass, der Wetter und Wasser scheidet. Und nirgendwo sei die Vergänglichkeit des Menschen manifester als an diesem archaischen Ort, der «Ewigkeit» atmet. Die Vergänglichkeit spiegelt sich auch in der Spiel-

stätte selbst: Sie soll nur fünf Jahre in Betrieb sein, danach wird sie abgebaut. Zudem ist bei Netzers erstem Entwurfsmodell das Tageslicht wichtig, das acht Lichttürme in den Innenraum leiten. «Das Juliertheater ist ein Sonnentempel», so Netzer. «Das Tageslicht gestaltet den Raum.» Die Realisierung seiner Pläne ist gut unterwegs. Wie das Festival mitteilt, sind die Vorprüfungen durch die Amtsstellen positiv verlaufen. Die Standortgemeinden seien vom Projekt überzeugt. Allerdings betritt Origen mit dem Julier kein Neuland: Bereits 2010 pilgerten Kulturinteressierte auf den Pass, um dort in einem monumentalen Gerüstbau die Geschichte der Königin von Saba mitzerleben. (mai)